

# Bewerbung Veranstalterkonzession

## Firma und Versorgungsgebiet

**Firma:** Radio Stadtfilter AG

**Veranstalterkategorie:** Komplementäres Radio

**Versorgungsgebiet:** Winterthur

## Finanzielle Grundlagen

**Handelsregisterauszug:** HR-Auszug2022.pdf

**Redaktionsstatut:** Redaktionsstatut\_unterz.pdf

**Bilanz:** Stadtfilter\_Konzession\_Mittelfristplanung.xlsx

**Erfolgsrechnung:** Stadtfilter\_Konzession\_Mittelfristplanung.xlsx

**Geldflussrechnung:** Stadtfilter\_Konzession\_Mittelfristplanung.xlsx

**Jahresrechnung:** 2022 Revisionsbericht Radio Stadtfilter AG\_signiert.pdf

## Anforderungen im Bereich Input

*Zur Auswahl stehen: 1) Die Arbeitsbedingungen in einem Firmenvertrag geregelt. 2) Beitritt zu GAV. 3) Übernahme der Arbeitsbedingungen gemäss der Vereinbarung mit Medienverbänden.*

**Angaben zu den Arbeitsbedingungen:** Die Bewerberin/der Bewerber übernimmt die Arbeitsbedingungen gemäss der Vereinbarung zwischen den Medienverbänden der Privatradios und Privatfernsehen VSP und TS und den Arbeitnehmenden-Organisationen im Medienbereich SSM, syndicom und impressum

## Angaben zum Personal

**Beschäftigte Leitung:** 4 // Stellenprozente: 40

**Beschäftigtes Personal (Redaktion / Moderation):** 8 // Stellenprozente: 360

**Beschäftigte Stagiaires Programm:** 4 // Stellenprozente:240

**Beschäftigte Online:** 2 // Stellenprozente: 20

**Beschäftigte Technik:** 0 // Stellenprozente: 0

**Beschäftigte Administration:** 1 // Stellenprozente: 55

**Beschäftigte Werbeakquisition:** 1 // Stellenprozente: 45

**Beschäftigte Anders:** 0 // Stellenprozente: 0

**Beschäftigte bezahlte freie Mitarbeiter:** 1

**Freiwillige Mitarbeitende (unbezahlt):** 160

## Angaben zur Qualitätssicherung

**Bestätigung zur Umsetzung der redaktionellen Qualitätssicherung gemäss Musterkonzession:** Ja

**Publizistisches Leitbild:** Publizistisches Leitbild.pdf

**Publizistisches Leitbild - URL:**

**Qualitätsziele:** Qualitätsziele und -standards.pdf

**Qualitätssicherung-URL:**

## Angaben zu Aus- und Weiterbildung

**Bestätigung zur Umsetzung der Verpflichtung zur Aus- und Weiterbildung gemäss Musterkonzession:** Ja

**Zeit für Weiterbildung (in Tagen):** 0.50000

**Betrag für Weiterbildung (in CHF):** 93.00000

## Anforderungen im Bereich Output

**Programmraster komplementäres Radio (NIKOM):** Programmraster.pdf

### **Beschrieb der a. thematischen, b. kulturellen und c. musikalischen Komplementarität des Programms:**

Radio Stadtfilter ist ein aktiver, vernetzter Player in der Kulturlandschaft Winterthurs und des Kantons Zürich. Wir veranstalten selbst, wir berichten, wir gestalten eine handverlesene Musik-Playlist, wir unterstützen Formate von kulturell aktiven Sendungsmachenden und wir pflegen Medienpartnerschaften mit Kulturinstitutionen. Dabei achten wir darauf, dass nicht nur die «Leuchttürme» der Kulturlandschaft, sondern gerade auch kleine Initiativen, Veranstalter:innen und Kulturtäter:innen befragt, durchleuchtet und vorgestellt werden und eine Plattform bekommen.

- 1) Themenauswahl Info -) «Politur» (Mo-Fr): Info- und Kulturmagazin der Redaktion. Schwerpunkt Winterthur und die Schweiz, fallweise internationale Themen. Kritische Ergänzung der Berichterstattung von grösseren Medien und Nachrichtenagenturen. -) Auch «grössere» Themen werden auf lokale Aspekte untersucht. Regelmässig Interviews mit Akteur:innen aus Politik und Kultur, fallweise Veranstaltung von Podiumsgesprächen mit Lokalpolitiker:innen (Wahlen, Abstimmungen). -) «Reden im Radio» (wöchentlich): Live-Übertragungen von Talks (StadTalk, Café des arts u.v.m.) oder eigene Talks mit Gästen aus Kultur, Gesellschaft, Politik.
- 2) Sendungen ehrenamtlicher Mitarbeitenden -) Etwa 160 freiwillige Sendungsmachende. -) Darunter zahlreiche aktive Kulturtäter:innen und Aficionados:as aus Stadt, Kanton, Ostschweiz. Musikschaffende machen Musiksendungen, Politikinteressierte führen politische Interviews, Fussballfans kommentieren sämtliche Spiele des FC Winterthur. Abbildung der Interessen dieser

Sendungsmachenden und der kulturellen Nischen, in denen sie sich bewegen. -) Etwa 30 verschiedene Musiksendungen, 15 Wochenend-Musiksendungen und 15 Kultur- und Politik- Magazine pro Monat. -) Täglich eine Morgen- und Mittagssendung mit Moderation und Musikauswahl von Ehrenamtlichen sowie redaktionellen Beiträgen. Schwerpunkt Kultur, regelmässig mit Gästen aus dem gesamten Kulturbereich. Vorstellen aktueller Projekte und Besprechen der Situation Kulturschaffender.

3) Ausseninsätze/Veranstaltungen -) Aussenstudios bei kulturellen Veranstaltungen (Musikfestwochen, Kurzfilmtage, Jungkunst, M4Music, Sonohr u.a.). Fallweise Konzertübertragungen, zahlreiche Interviews. -) Eigenveranstaltungen: Sommerfest «Zur Plage der Nation» (31.7.) mit Lesungen und Konzerten, jährliche Stadtfilter-Party im Herbst, Beiträge zur Kulturnacht, Vinyltag mit DJs u.v.m.

4) Medienpartnerschaften -) Etwa 30 Medienpartner:innen von den Musikfestwochen über das Kellertheater Winterthur bis zu Schöntalkino und machwerk. -) Mix aus unbefristeten, langjährigen und befristeten, «spontanen» Medienpartnerschaften im Verhältnis 3:2. -) Pro Jahr werden etwa 50 einzelne Veranstaltungen von Radio Stadtfilter mit Trailern präsentiert. Zusätzlich Nennungen in Newsletter und auf Social Media. -) Banner der Medienpartner:innen auf der Stadtfilter-Homepage. -) Besonderes Augenmerk auf Vielfalt und das Profil des Radios bei der Auswahl der Medienpartner:innen. Wir präsentieren nur Anlässe, hinter denen die Redaktion stehen kann.

5) Musikprogramm -) Im Schnitt täglich 12 Stunden unkommentierte Musik-Playlist, handverlesen von der Musikredaktion mit Unterstützung einer Planungssoftware. Jeweils rund 15'000 Titel in der Auswahl so getaktet, dass ein beliebiger Titel maximal 1x/Tag gespielt wird. -) Sendung «Hörprobe» und Rubrik «Album der Woche» (wöchentlich): vertiefte Vorstellung von Musikneuheiten und aktuellen Themen mit Interviews und Live-Sessions. -) Lokaler Schwerpunkt: Plattform für Schweizer Musik und lokale Musikschaffende. Schweiz-Anteil des Musikprogramms bei 20%, in der Berichterstattung mind. 50%. -) Alternativ: Überraschungsreiches, heterogenes Programm, das sich von der restlichen Radiolandschaft und von Algorithmus- gesteuertem Streaming abgrenzt und Gelegenheit bietet, neue Musik zu entdecken. Schwerpunkt: Aktuelle, unabhängige Produktionen aus den Sparten Rock/Pop/Rap/Elektronische Musik.

### **Beschrieb der a. lokalen, b. partizipativen und c. integrativen Elemente des Programmangebots:**

Radio Stadtfilter ist ein Lokalradio. Als solches setzen wir auf eine intensive Vernetzung mit dem lokalen Gewerbe, hiesigen Kunst- und Kulturschaffenden, Vereinen und Veranstaltern. Das zeigt sich im regulären Sendebetrieb durch kooperative Sendungen: Bei OnThur berichten lokale Klubs von ihren Veranstaltungen, im Roten Hering und Drama! kommt der Winterthurer Kino- respektive Theaterbetrieb zu Wort. Im Format Weltempfänger gestalten Vertreter:innen verschiedener Sprachgruppen und -vereine Informations- und Unterhaltungssendungen für ihre jeweiligen Sprachgemeinschaften. Die violette Welle vom Feministischen Kollektiv Winterthur beleuchtet feministische Themen im lokalen Rahmen. In Zusammenarbeit mit dem Projekt «Mach mit» bieten wir Frauen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit, ans Mikrofon zu treten. Die integrative Fankultur des FC Winterthur bereichern wir mit unserer einzigartigen Berichterstattung: Alle Spiele der 1. Mannschaft werden von Stadtfilter live kommentiert und übertragen – ausschliesslich von freiwilligen Kommentator:innen. Aber auch die Präsenz an kleinen Veranstaltungen und lokalen Geschehnissen ist für uns zentral. Wir berichten live von integrativen Turnieren wie dem «Kick ohne Grenzen» oder «Steigemer Kick», sind mit dabei mit offenem Mikrofon an politischen Anlässen wie dem feministischen Streik, 1. Mai oder auch an kleineren Demonstrationen, übertragen Reden, Lesungen und Podiumsdiskussionen zu lokalen Themen. Das Quartierradio zieht mit einem Sendewägelchen von Quartier zu Quartier und spricht mit Quartierbewohner:innen, Gewerbebetreibenden und Kulturschaffenden. Mit Ausnahme von zwei Formaten werden alle regulären Sendungen auf Radio Stadtfilter von freiwilligen Sendungsmacher:innen bestritten. Der Grad der Selbständigkeit variiert da

selbstverständlich, genauso wie die Art der Zusammenarbeit. Formate wie der Morgomat oder High Noon werden von Freiwilligen moderiert und von unseren Redaktionen mit Beiträgen beliefert. Gleichzeitig bieten sie den Praktikant:innen erste Erfahrungen am Mikrophon durch das tägliche Livewetter. Gewisse Sendungen werden von Mitarbeiter:innen produziert und von Freiwilligen moderiert, andere entstehen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteur:innen aus Kultur und Gewerbe. Bei aktuell circa 60 Sendungen und 160 Sendungsmacher:innen insgesamt gibt es einige Formate, die speziell unterstützt werden. Da wäre die Seniorensendung Seniorama, die aus verschiedenen Wort- und Musikformaten besteht. Oder Augenblick, eine Sendung über das Leben mit Sehbehinderung. Weitere Beispiele sind die Jugendsendung Tinnitus oder das Radio Schrägformat, welches in Zusammenarbeit mit dem Verein für Sozialpsychiatrie VESO produziert und von Menschen mit Psychiatrieerfahrung gestaltet wird. Radio Stadtfilter arbeitet auch mit der Radioschule Klipp+klang zusammen, um Kindern und Jugendlichen Radioerfahrung zu verschaffen über Workshops, Themenwochen und Angebote im Ferienprogramm. Auch abgesehen von speziellen Formaten ist es uns ein Anliegen, allen das Radiomachen zu ermöglichen, mit mehr oder weniger Betreuungsaufwand. Das zeigt sich auch in unserer Praktikumsbetreuung, wo wir Niederschwelligkeit grosschreiben. Immer wieder bieten wir Praktikant:innen Einstieg in den Radiojournalismus, die zum Beispiel wegen Sprachhürden, fehlender Radioerfahrung oder einer Sehbehinderung in einem anderen Betrieb keinen Platz finden würden. Von grosser Wichtigkeit ist bei Radio Stadtfilter die Vereinsarbeit. Der Verein Radio Stadtfilter hat rund 400 Mitglieder, hält die Konzession und ist unser oberstes Gremium. Alle Sendungsmacher:innen sind auch Vereinsmitglieder und können aktiv die Vereinsarbeit mitgestalten aber auch die Richtung des Radios bestimmen an der jährlichen GV.

## Fragen und Kommentare

**Frage oder Kommentar:** Der Handelsregisterauszug ist nach der GV 2023 nicht mehr vollumfänglich aktuell (siehe angehängtes Protokoll). Der aktuelle wird, sobald vorhanden, nachgereicht. Hier unten sind auch die Notizen zur Mittelfristplanung, der Investitionsplan und die Abschreibungstabelle hochgeladen, als Ergänzung zur Seite 2. Radio Stadtfilter hat einen Brutto-Einheitslohn von 5'128.21.- CHF, entrichtet auch die AN-Anteile der BVG-Beiträge, zahlt bei Elternschaft, Krankheit und Unfall 100% des Lohns weiter, bewertet Wochenend-Tagesverantwortung mit 150% der geleisteten Zeit und übernimmt für seine Angestellten die gewerkschaftlichen Vollzugskostenbeiträge. Somit gehen wir in wesentlichen Punkten deutlich weiter als der BAV mit der SSM vorschreibt. Die Anzahl Tage bzw. Franken für Aus- und Weiterbildung beziehen sich auf 174 Mitarbeitende (160 Sendungsmachende, 10 Team, 4 Praktikant:innen). Wir haben darauf verzichtet, Beispiele aus unserem Programm zu verlinken, da es ja um die Zukunft geht. Sie können sich aber in unserer Radiothek ein Bild machen: <https://stadtfilter.ch/radiothek/> Hier unten laden wir auch unser gesamtes Redaktionshandbuch hoch, wenn Sie sich ein genaueres Bild unserer journalistischen Arbeit machen wollen.

**Anhänge:** Stadtfilter\_Konzession\_Mittelfristplanung\_Investitionsplan.xlsx  
230404\_ProtokollGV\_unterz.pdf

Stadtfilter\_Konzession\_Mittelfristplanung\_Abschreibungstabelle.xlsx; REDAKTIONSHANDBUCH  
2023.pdf

Stadtfilter\_Konzession\_Mittelfristplanung\_Notizen.pdf